

EISHOCKEY Burgdorf – Adelboden 5:1 (0:0, 4:0, 1:1)

Emmentaler überzeugten mit Tempohockey

Am Samstag mussten die Adelbodner beim Spitzenreiter Burgdorf antreten. Gegen die kompakt spielenden Emmentaler hatten sie jedoch nie eine Chance, waren fast während des ganzen Spiels mit Defensivaufgaben beschäftigt und mussten die Überlegenheit des Gegners neidlos anerkennen.

Von Beginn weg brandete Angriff um Angriff auf das Adelbodner Tor – es brannte einige Male lichterloh vor ihrem Gehäuse. Aber das ausgeklügelte Defensivsystem der Oberländer war vorerst nicht zu knacken. Sie verteidigten sich geschickt mit allen Mitteln und wussten einen ausgezeichneten Torhüter Küenzi hinter sich, der mit tollen Paraden sämtliche Möglichkeiten der Emmentaler zunichte machte. Es war vor allem sein Verdienst, dass das erste Drittel torlos endete.

Drei Tore in zwei Minuten

Auch im Mitteldrittel hielt die Überlegenheit der Heimmannschaft an und es stellte sich die Frage, wie lange Adelboden im Stande war, dem Dauerdruck entgegenzuhalten. Zunächst hielt ihr Defensivkonzept noch allen Anstürmen stand, bis Giger in der 28. Minute den Bann brechen konnte und die Gastgeber in Führung schoss. Jetzt liess die Kon-

zentration der Oberländer einen Moment nach und kurz nach Spielmitte erhöhten die Burgdorfer mit drei Toren in zwei Minuten auf 4:0. Die Emmentaler nahmen dann etwas Tempo aus dem Spiel, sodass die Adelbodner das Schlussdrittel ausgeglichen gestalten konnten. Jetzt sah man, dass auch sie offensiv etwas zu bieten hatten, denn sie kamen zu einigen Chancen. Junior Burn erzielte schliesslich den Ehrentreffer für Adelboden.

PETER LOOSLI

Matchtelegramm

Localnet Arena. 402 Zuschauer. SR Simonet; Wenger/Leimgruber.

Tore: 28. Giger (Inniger, Allemann) 1:0. 33. (32:34) Murali (Buri, Schütz/Ausschluss Michael Küenzi) 2:0. 33. (32:51) Buri (Sägesser, Blaser) 3:0. 35. Ruch (Badertscher/ Ausschluss Loretan) 4:0. 49. Sägesser (Buri, Blaser) 5:0. 50. Burn (Steiner) 5:1.

Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Burgdorf; 5-mal 2 plus 2-mal 10 Minuten (Stephan Küenzi, Schwabe) gegen Adelboden.

Burgdorf: Kaufmann; Giger, Sulzberger; Seematter, Gfeller; Burkhalter, Schneider; Baumberger, Blaser; Allemann, Kohler, Inniger; Murali, Rutschi, Sägesser; Bühlmann, Dick, Schütz; Ruch, Buri; Eggmann.

Adelboden: Stephan Küenzi; Koller, Zryd; Haueter, Allenbach; Rageth, Nicolas Bleuer; Marcon, Küenzi, Santschi; Tobias Bleuer, Kaspar Schmid, Schwabe; Loretan, Michael Küenzi, Burn; Nico Schmid, Steiner, Pieren.

Bemerkungen: Adelboden ohne Reto und Mario Brügger, Grichting, Baumann (alle verletzt).

EISHOCKEY Kandersteg – Worb 1:2 n. V. (0:0, 0:1, 1:0, 0:1)

Glücklose Kandersteger

Der EHC Kandersteg I startete aufgrund der Unwetter zehn Tage verspätet in die 2.-Liga-Saison 2011/12. Die Kandersteger wurden für eine engagierte Leistung gegen den EHC Worb schlechtlöhnt und verloren 1:2 nach Verlängerung.

Die Einheimischen versuchten, den Gegner von Beginn an unter Druck zu setzen. Mit konsequentem Forechecking wollten sie den Puck möglichst weit weg vom eigenen Tor erkämpfen. Über weite Strecken gelang ihnen dies. Im eigenen Drittel liessen die Kandersteger den Gegner nicht allzu sehr gewähren. Zudem wurden die wenigen Abschlüsse zu einer sicheren Beute des souveränen Torhüters Grégory Steiner. Aber auch er konnte den Führungstreffer der Worber nicht verhindern. An der Spielanlage änderte sich nichts. Auch diverse Solovorstösse der Einheimischen führten nicht

zum Ausgleich. Erst eine Überzahl am Ende der regulären Spielzeit – der Kandersteger Torhüter war zugunsten eines weiteren Feldspielers ausgewechselt worden – konnte zum sehr verdienten Ausgleich genutzt werden. In der Verlängerung knüpfte der EHC Kandersteg an die Leistung der ersten 60 Minuten an. Die Gastgeber erspielten sich gute Chancen, konnten sie aber nicht nutzen. Eine sehr streng ausgesprochene Strafe gegen den Kandersteger Routinier Markus Fankhauser entschied schliesslich das Spiel: In Überzahl erzielte Tanner den Siegtreffer für den EHC Worb.

ANDREAS JOSI

Matchtelegramm

KEB Kandersteg. 70 Zuschauer. SR Diggelmann; Mair.

Tore: 33. Schenk P. (Scheurer, Schenk A.) 0:1; 60. Jungen (Müller; Ausschluss Schenk A.) 1:1; 62. Tanner (Ausschluss Fankhauser) 1:2.

Strafen: 6-mal 2 Minuten plus 1-mal 10 Minuten gegen Kandersteg; 9-mal 2 Minuten gegen Worb.

Resultateübersicht

FUSSBALL

FC Frutigen
3. Liga: SV Meiringen - FC Frutigen 2:4
5. Liga: FC Reichenbach - FC Frutigen a 3:0
Jun. A: FC Obersimmental - FC Frutigen 3:3
Jun. B: SC Thörishaus - FC Frutigen 3:6
Jun. C: FC Allmendingen a - FC Frutigen a 4:2
Jun D: FC Frutigen a - FC Interlaken b 11:0
 SV Meiringen b - FC Frutigen b 3:8
Frauen 4. Liga:
 FC Frutigen - FC Bethlehem 5:0
Juniorinnen B: FC Frutigen - SV Meiringen 3:1
Juniorinnen C: FC Lotzwil-Madiswil - FC Frutigen 2:13
Veteranen: FC Frutigen - BSV Bern Oldies 2:6

FC Reichenbach
5. Liga: FC Reichenbach - FC Frutigen 3:0
4. Liga: FC Hünibach - FC Reichenbach 2:1
Jun. B: FC Reichenbach - FC Interlaken 3:7
Jun. D: FC Interlaken c - FC Reichenbach 1:7

EISHOCKEY

EHC Adelboden
1. Liga: EHC Burgdorf - EHC Adelboden 5:1
Junior Top: EHC Adelboden - EHC Burgdorf 2:7
Novizen A: EHC Burgdorf - EHC Adelboden 5:4
Mini A: HC Huskys Reg. Schallenberg - EHC Adelboden 8:1
Moskito B: EHC Adelboden - Brandis Juniors 13:5

EHC Kandersteg

2. Liga: EHC Kandersteg - EHC Mirchel 3:8
Moskito B: EHC Kandersteg - HC Gstaad-Saanenland 11:1

UNIHOCCY

UHT Krattigen
4. Liga:
 UHT Krattigen II - UHT Uetigen II 5:7
 UHT Krattigen II - UHC Brienz 3:9
5. Liga:
 UHC Guggisberg II - UHT Krattigen III 7:5
 UH Zulgtal Eagles III - UHT Krattigen III 8:9

VOLLEYBALL

VBC Frutigen
5. Liga: VBC Simmental - VBC Frutigen 0:3
Damen U17: VBC Frutigen - VBC Grossehöchstetten 0:3
Mixed b: VBC Frutigen b - Satus Worb 1:3

LAUFSPORT

Herbstlauf Burgdorf
M16: 1. Imbaumgarten Michael, Frutigen 58.40.0; 4. Jungen Marcel, Frutigen 1:03.57.3
Bremgartenlauf, Bremgarten b. Bern
M50: 28. Fardel Aldo, Aeschiried 55.46.9

DUATHLON 15. Mountain-Bike-Duathlon in Aeschi

Spannung bis zum Schluss



Adrian Haller auf der Laufstrecke. Erst kurz vor Schluss musste er Roland Zwahlen den Vortritt lassen.

BILD ZVG

Am Sonntag, 23. Oktober fand bei strahlendem Herbstwetter der 15. Mountain-Bike-Duathlon von Aeschi statt. Tagessieger wurde nach einem packenden Rennen Roland Zwahlen aus Uttigen, bei den Damen war Alexandra Bürger, Spiegel bei Bern, die Schnellste.

Der 15. Mountain-Bike-Duathlon von Aeschi vom Sonntag, 23. Oktober begann am Vormittag mit einem Einsteiger-Duathlon für die Kleinsten. Auf einer kurzen Strecke massen sich 58 Kinder auf zwei verschiedenen Distanzen. Mit viel Ehrgeiz wurde um Sekunden gekämpft, sodass sich die Kleinsten wie echte Duathleten fühlten. Am Nachmittag fand bei strahlendem Wetter das Rennen der Erwachsenen statt. Der Wettkampf wurde über zwei verschiedene Distanzen ausgetragen. Die Kurzstrecke mit 2,5 km Laufen, 10,5 km Mountainbike und nochmals 2,5 km Laufen wurde vom Wichtracher Christian Schneeberger dominiert. Bei den Damen war Marianne Wittwer, Reichenbach, die Schnellste. Sie konnte somit ihren Vorjahressieg bestätigen und zugleich ihre Zeit verbessern. Die Kurzstrecke konnte auch als Staffel absolviert werden. Die schnellste Zeit erreichte hier die Herrenstaffel mit Lukas Bähler aus Steffisburg und dem Frutiger Bern-

hard Germann. Das Hauptrennen über 5 km Laufen, 21 km Mountainbike und am Schluss nochmals 5 km Laufen war in diesem Jahr sehr stark besetzt. Roland Zwahlen, Uttigen, und Adrian Haller, Gwatt, lieferten sich einen äusserst spannenden Zweikampf. Erst ganz kurz vor dem Ziel konnte Roland Zwahlen das Rennen mit drei Sekunden Vorsprung für sich entscheiden. Auch im Rennen der Damen fand ein packender Zweikampf statt. Dieser entschied Alexandra Bürger mit 31 Sekunden Vorsprung für sich. Die Vorjahressiegerin, Susanne Wyss, wurde Zweite. Mit total 263 Startenden war der Mountain-Bike-Duathlon sehr gut besetzt. SAMUEL GROSSEN, OK MOUNTAIN-BIKE-DUATHLON

Der nächste Mountain-Bike-Duathlon Aeschi findet am 21. Oktober 2012 statt. Neu am Vorabend: Nacht-Duathlon.

Ranglistenauszüge

M20: 1. Zwahlen Roland, Uttigen 1:26:50; 2. Haller Adrian, Gwatt 1:26:53; 3. Perrin Damian, Bern 1:34:03; **M35:** 1. Burri Marcon, Toffen 1:32:59; 2. Grünig Kaspar, Unterlangenegg 1:33:03; 3. Niederhauser Christophe, Wavre 1:34:24; **M50:** 1. Ruchti Hansruedi, Wangen a. A. 2:25:34; **F20:** 1. Bürger Alexandra, Spiegel 1:50:18; 2. Wyss Susanne, Eriz 1:50:49; 3. Adler Jenny, Uttigen 1:57:03; **Schüler:** 1. Inniger Sepp, Frutigen 0:52:43; 2. Arn Patrick, Schüpfen 0:55:36; 3. Pauli Thomas, Jaberg 0:56:45; **Junioren:** 1. Urfer Jens, Kirchdorf 0:50:17; 2. Imbaumgarten Michael, Frutigen 0:51:01; 3. Betschen Lukas, Reichenbach 0:54:45; **Haupt-**

klasse Damen: 1. Schärer Sandra, Spiez 0:59:01; 2. Boss Monika, Bern 1:03:26; 3. Niederhauser Mirjam, Hondrich 1:08:32; **Hauptklasse Herren:** 1. Schneeberger Christian, Wichtrach 0:44:50; 2. Schertenleib Raphael, Heimberg 0:46:56; 3. Straubhaar Thomas, Thierachern 0:47:57; **Altersklasse Damen:** 1. Wittwer Marianne, Reichenbach 0:56:51; 2. Neuwandner Barbara, Heimberg 1:03:28; 3. Stettler Barbara, Aeschi 1:04:40; **Altersklasse Herren:** 1. Wyss Andreas, Oberdiessbach 0:48:35; 2. Thomann Ueli, Thun 0:50:02; 3. Hess Pauli, Steffisburg 0:57:38; **Staffel Damen:** 1. Dream-Team 0:49:14 (Kupferschmid Jennifer, Spiez, u. Müller Christine, Aeschi); 2. Suters 0:55:44 (Suter Tanja u. Suter Nicole, beide Wengi b. Frutigen); **Staffel Herren:** 1. Ad hoc 0:41:34 (Bähler Lukas, Steffisburg, u. Germann Bernhard, Frutigen); 2. TV Aeschi 0:45:33 (Graf Urs u. Scherz Daniel, beide Aeschi); 3. Kevin/Marcel 0:45:37 (Jungen Marcel, Frutigen, u. Schüpbach Kevin, Zäziwil); **Staffel Mixed:** 1. Imboden 0:45:39 (Scheurer Annette, Goldswil, u. Wüthrich Markus, Untertseen); 2. Simmentaler 0:45:54 (Zeller Corinne, Weissenburg, u. Heimann Ruedi, Belp); 3. LCA-Thömus 0:46:40 (Okle Marianne u. Roth Stefan, beide Könnig); **Pingus F7:** 1. Müller Andrea, Aeschi 0:10:15; 2. Niederhauser Annique Mira, Hondrich; 0:10:25; 3. Wenger Elena, Aeschiried 0:11:00; **Dinos M7:** 1. Stettler Luc, Aeschi 0:10:26; 2. Niederhauser Linus, Hondrich 0:10:27; 3. Klopfenstein Andri, Aeschi 0:10:45; **Koalas F9:** 1. Wampfler Ayla, Spiez 0:09:26; 2. Imboden Nina, Spiez 0:10:00; 3. Kiener Daria, Steffisburg 0:10:33; **Teddis M9:** 1. Wittwer Björn, Reichenbach 0:08:22; 2. Wiedler Matthias, Wilderswil 0:08:33; 3. Ruchti Florian, Wangen a. A. 0:08:51; **Pandas F11:** 1. Suter Corinne, Wengi b. Frutigen 0:13:46; 2. Witschi Linda, Steffisburg 0:13:47; 3. Müller Sandra, Aeschi 0:14:06; **Grizzlis M11:** 1. Wiedler Michael, Wilderswil 0:11:28; 2. Brun Nils, Spiez 0:11:55; 3. Schild Kilian, Meiringen 0:12:27.

Komplette Rangliste unter www.tvaeschi.ch.

FUSSBALL SV Meiringen – FC Frutigen 2:4 (1:4)

Nur noch drei Punkte hinter dem Leader

Der SV Meiringen wurde im Spitzenkampf in der ersten Hälfte regelrecht überrollt. Der FC Frutigen setzt seine beeindruckende Siegesserie mit einer Tordifferenz von 21:5 in den letzten vier Spielen fort und liegt nur noch drei Punkte hinter dem erstplatzierten FC Heimberg.

Die Spiele zwischen diesen beiden Mannschaften haben in der Vergangenheit immer für grosses Spektakel gesorgt. Gegen 100 Zuschauer liessen sich den Spitzenkampf nicht entgehen und wurden für ihr Kommen belohnt. Frutigen erwischte den besseren Start und überraschte mit einer offensiven Ausrichtung und Kompromisslosigkeit in den Zweikämpfen. Es dauerte nur vier Minuten, bis der Meiringer Goalie sich erstmals geschlagen geben musste. Nach einem präzisen Zuspiel in die Tiefe konnte Marco Schmid den Ball zum Führungstreffer der Gäste in die Ecke schie-

ben. Bereits zwei Minuten später bezwang Reto Schmid den Meiringer Schlussmann mit einem präzisen Schuss aus 16 Metern. Die Gastgeber hatten auch Chancen: Nach einem Eckball drohte ein Meiringer den Ball aus sieben Metern aber über das Tor. Auf der anderen Seite gelang Jan Zimmermann ein sehenswerter Treffer aus 30 Metern. Martin Jeremias erhöhte nach einem schönen Durchspiel gar auf 0:4. Die Gastgeber konnten noch vor der Pause reagieren: Von Weissenfluh war nach einem Fehler der Frutiger Verteidigung am schnellsten und erzielte das 1:4.

Das Heimteam kam nach der Pause wie verwandelt auf den Platz. Mit grossem Einsatz wurde um jeden Ball gekämpft. Die Sturmspitzen, allen voran der blitzschnelle und technisch versierte Marco Pulver, sorgten immer wieder für Gefahr. Mit zunehmender Spieldauer musste Meiringen die Abwehr entblößen. Dies ermöglichte den Gästen Kon-

termöglichkeiten, die allerdings nicht genutzt wurden. Die Frutiger verteidigten geschickt und hatten Glück, als ein Schuss in der 78. Minute nur den Pfosten traf. Die Haslitaler warfen alles nach vorne und sorgten mit ihrem zweiten Tor in der 87. Minute nochmal für Spannung. Zu mehr reichte es aber nicht. Frutigen siegte dank einer kämpferischen Vorstellung und vor allem einer guten Chancenauswertung in der ersten Halbzeit.

TONI STOLLER

Matchtelegramm

Tore: 4. Marco Schmid 0:1, 6. Reto Schmid 0:2, 21. Jan Zimmermann 0:3, 36. Martin Jeremias 0:4, 38. 1:4, 87. 2:4
Frutigen: Remo Schlatter, Hansueli Hänni, Samuel Wyssen, Daniel Schmid, Matthias Schmid, Jan Zimmermann, Urs Müller, Reto Schmid (84. Yannick Egger), Silvio Wandfluh (76. Reto Zurbruggen), Marco Schmid, Martin Jeremias (72. Marc Klossner).

Im letzten Meisterschaftsspiel der Vorrunde wird am Mittwoch, 26. Oktober, um 20 Uhr, der letztplatzierte FC Hünibach zu Gast in Frutigen sein.